

FILM- UND DIALOGABENDE

Arbeiten in Krisengebieten: Haslacher Krankenschwester erzählt

HASLACH. Das Adlerkino ist heuer erstmals Partner der entwicklungspolitischen Film- und Dialogabende und lädt am 14. April zum Film und Gespräch mit Ärztin ohne Grenzen-Mitarbeiterin Katharina Sigl.



Katharina Sigl berichtet von ihren Einsätzen mit Ärzten ohne Grenzen.

Die aus Haslach stammende Kinderkrankenschwester hat bereits an vielen Projekten mitgearbeitet. Auslandseinsätze mit Ärzten ohne Grenzen führten Kathi Sigl in den Sudan, nach Burundi, Kamerun, Indonesien, Mauretanien und auch in die Demokratische Republik Kongo.

Schwerpunkt Kongo

Um dieses zweitgrößte Land Afrikas drehen sich die entwicklungs-

politischen Film- und Dialogabende, die vom Verein KuKuRoots von 5. bis 14. April in Linz, Gramastetten, Freistadt und Haslach veranstaltet werden. Gemessen an den Bodenschätzen gilt die DR Kongo als eines der reichsten Länder der Welt. Doch Bürgerkriege, totalitäre Herrscher,

Korruption bringen das Land immer wieder mit negativen Nachrichten in die Medien. „Wir möchten zum Einen den Zusammenhang zwischen Menschenrechtsverbrechen und globalen wirtschaftlichen Interessen verstehen; zum Anderen interessieren uns die Menschen und ihr

Alltag“, sagt Martin Stöbich von KuKuRoots.

Vor dem Gespräch mit der Kinderkrankenschwester über ihre Erfahrungen bei humanitären Einsätzen zeigt das Adlerkino den Dokumentarfilm „Living in Emergency – Mit Ärzten ohne Grenzen im Einsatz“. Ungeschönt zeigt Filmemacher Hopkins die Schwierigkeiten und Dilemmata auf, mit denen die Mitarbeiter von Ärzten ohne Grenzen bei ihren Einsätzen unter extremen Bedingungen oft konfrontiert sind. ■

Samstag, 14. April, 19 Uhr
Adlerkino Haslach
Eintritt: Freiwillige Spenden
Reservierung unter adlerkino.at/v/drkongo
Infos: filmtaglinz.kukurroots.at

Land der
Möglichkeiten

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

„Wer etwas unternehmen will, soll hier den besten Platz haben.
Wer etwas leisten will, hier die besten Chancen.
Wer etwas lernen will, hier die besten Angebote.
Und wer sich engagieren will, bei uns die besten Möglichkeiten.“

Tun wir das Beste für Oberösterreich.
Machen wir es zu unserem Land der Möglichkeiten.“